

Landesgesetzblatt für Wien

Jahrgang 1990

Ausgegeben am 29. März 1990

15. Stück

20. Verordnung: Erklärung von Teilen des 23. Wiener Gemeindebezirkes zum Landschaftsschutzgebiet (Landschaftsschutzgebiet Liesing).

20.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 30. Jänner 1990, betreffend die Erklärung von Teilen des 23. Wiener Gemeindebezirkes zum Landschaftsschutzgebiet (Landschaftsschutzgebiet Liesing)

Auf Grund des § 11 Abs. 1 bis 3 des Wiener Naturschutzgesetzes 1984, LGBI. für Wien Nr. 6/1985, wird verordnet:

% § 1. (1) Die in dem eine Anlage zu dieser Verordnung bildenden Plan mit einer ununterbrochenen schwarzen Linie umgrenzten und durch Grünfärbung ausgewiesenen Teile des 23. Wiener Gemeindebezirkes werden zum Landschaftsschutzgebiet erklärt.

(2) Das Landschaftsschutzgebiet Liesing besteht entsprechend der unterschiedlichen Grünfärbung und Schraffierung in dem eine Anlage zu dieser Verordnung bildenden Plan aus den Teilen

- A. (Wienerwald — Wald- und Wiesenbereiche des Dorotheer Waldes, des Wilden Berges und des Föhrenberges),
- B. (Wienerwald — Wald- und Wiesenbereiche des Eichkogel-Zugberückens),
- C. (Wienerwaldrandzone — Weinaugebiet Mauer),
- D. (Agrarland der Donauterrassen in der Brauhäusflur).

§ 2. Die Bewirtschaftung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen ist derart durchzufüh-

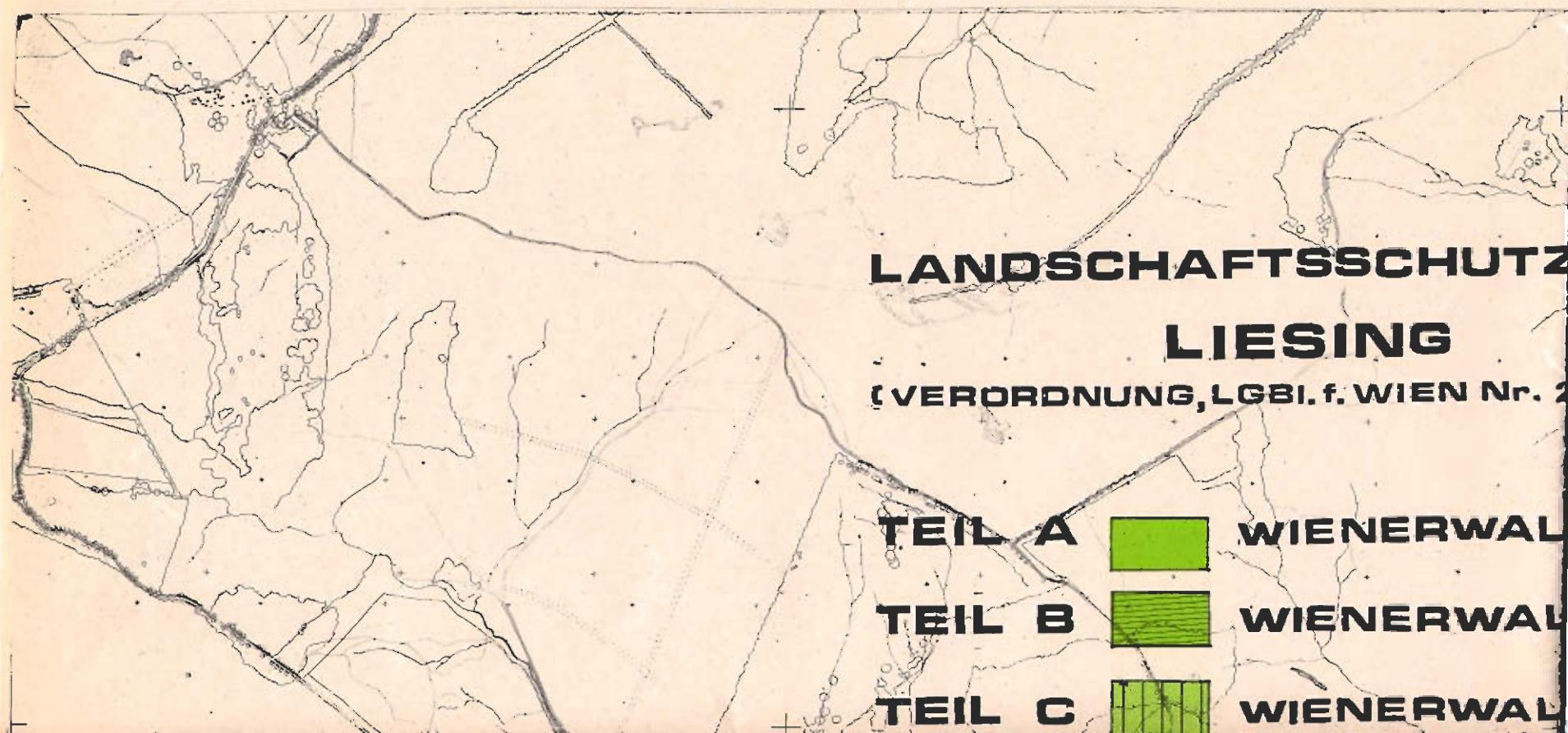
ren, daß keine wesentlichen Änderungen des Landschaftsbildes und keine schädigenden Auswirkungen auf den Landschaftshaushalt entstehen. Insbesondere sind die charakteristischen Waldgesellschaften, wie der Schwarzföhren- und Flaumeichenbuschwald des Föhrenberges und der Bachtell-Eschenwald entlang des Gütenbaches im Teil A sowie der Schwarzföhrenwald des Zugberückens im Teil B, nicht durch forstliche Maßnahmen zu beeinträchtigen. Die Kulturgattungen Ackerbau und Mähwiese im Teil A, die Kulturgattung Weinbau im Teil C und Ackerbau im Teil D sind zu erhalten.

§ 3. Die Unterschutzstellung jener Grundflächen des 23. Wiener Gemeindebezirkes, die gemäß § 11 Abs. 3 erster Satz des Wiener Naturschutzgesetzes 1984 Landschaftsschutzgebiete sind und die, in dem eine Anlage zu dieser Verordnung bildenden Plan, nicht gemäß § 1 Abs. 1 als solche ausgewiesen sind, wird widerrufen.

§ 4. Mit Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung der Wiener Landesregierung vom 19. Mai 1987, betreffend die Erklärung von Teilen des 23. Wiener Gemeindebezirkes zum Landschaftsschutzgebiet (Landschaftsschutzgebiet Mauer — Kalksburg), LGBI. für Wien Nr. 27/1987, außer Kraft.

Der Landeshauptmann:

i. V. Mayr



**LANDSCHAFTSSCHUTZ
LIESING**

VERORDNUNG, LGBI. f. WIEN Nr. 2

TEIL A  **WIENERWALD**

TEIL B  **WIENERWALD**

TEIL C  **WIENERWALD**

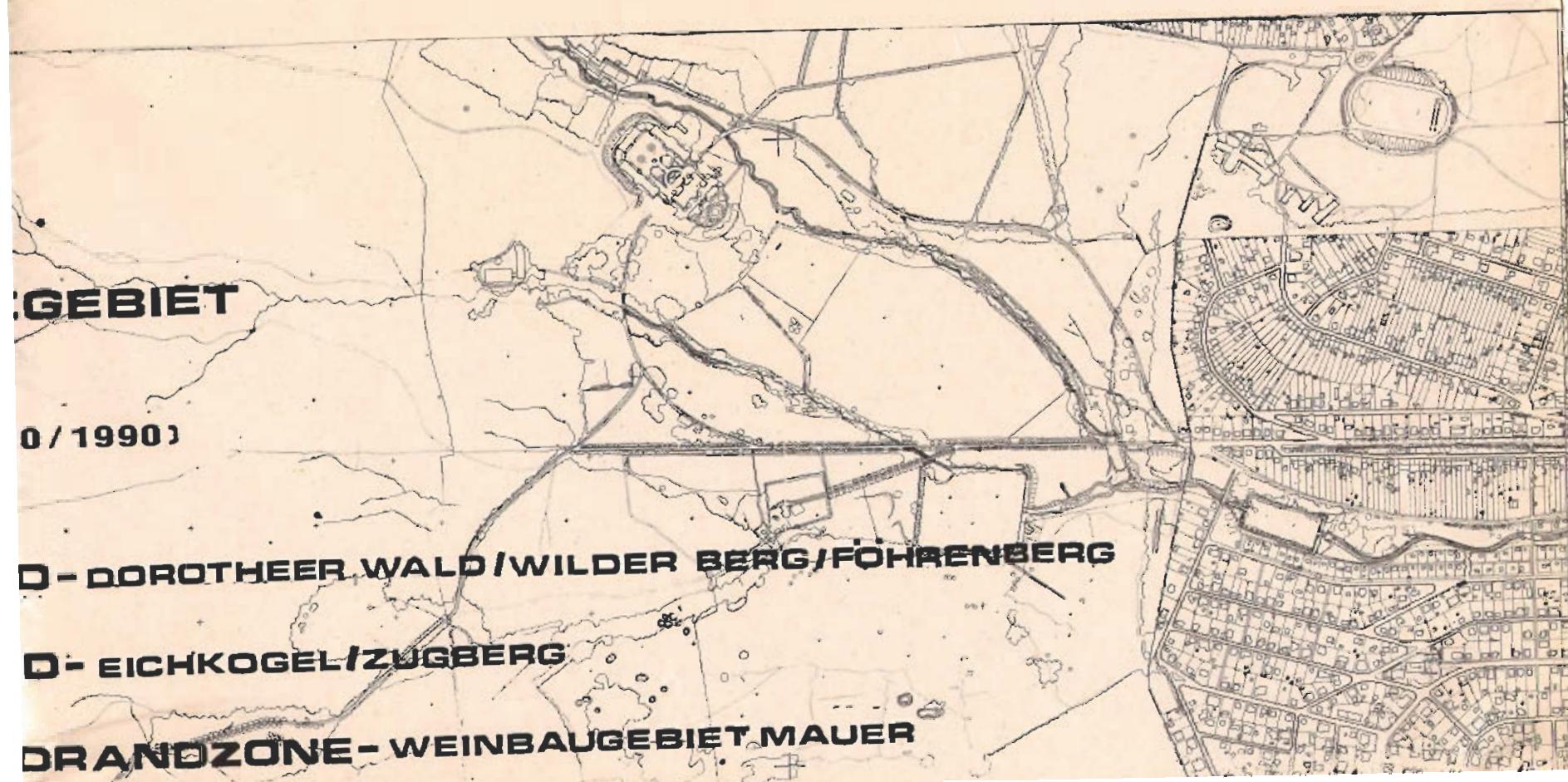
GEBIET

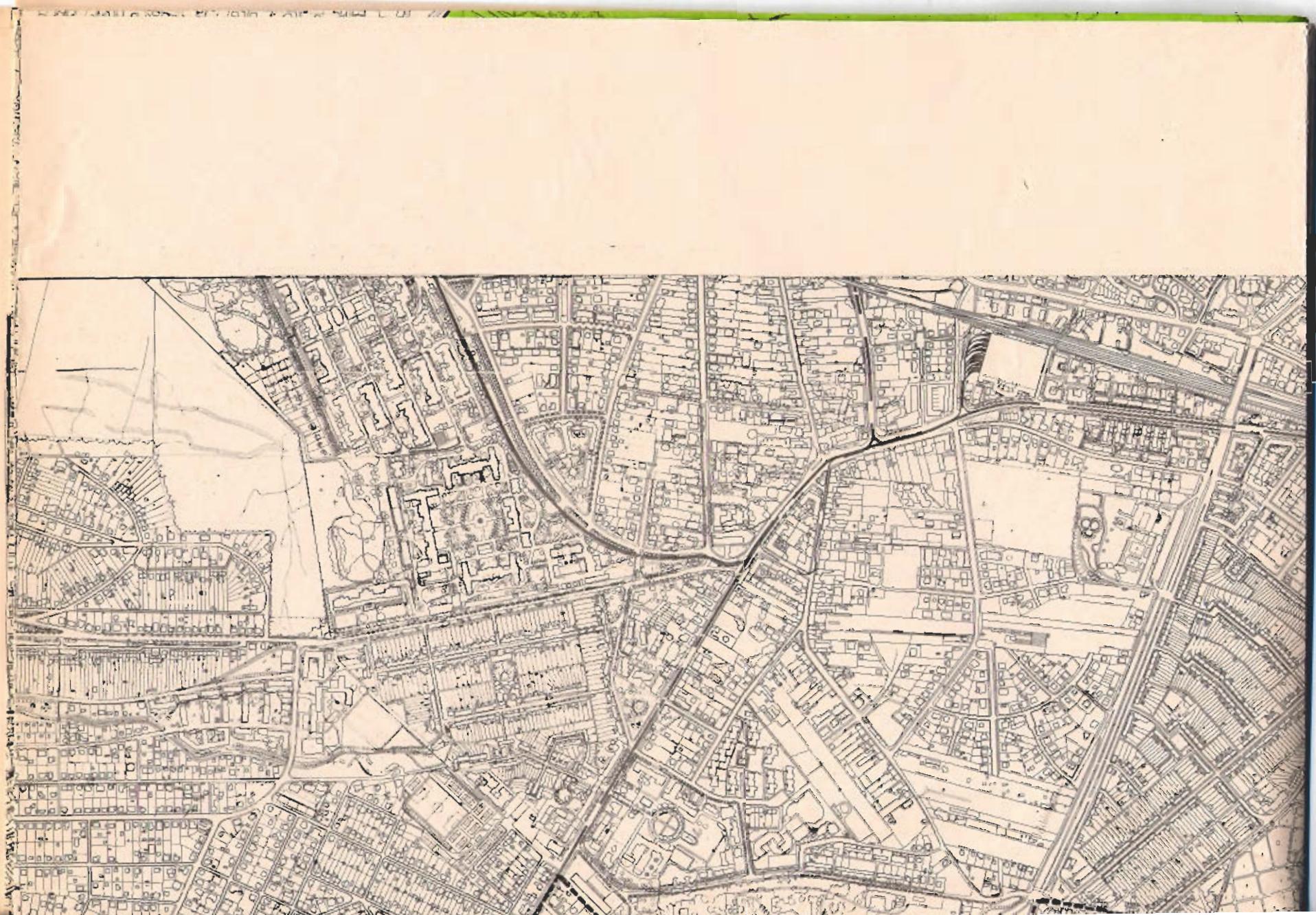
0 / 1990

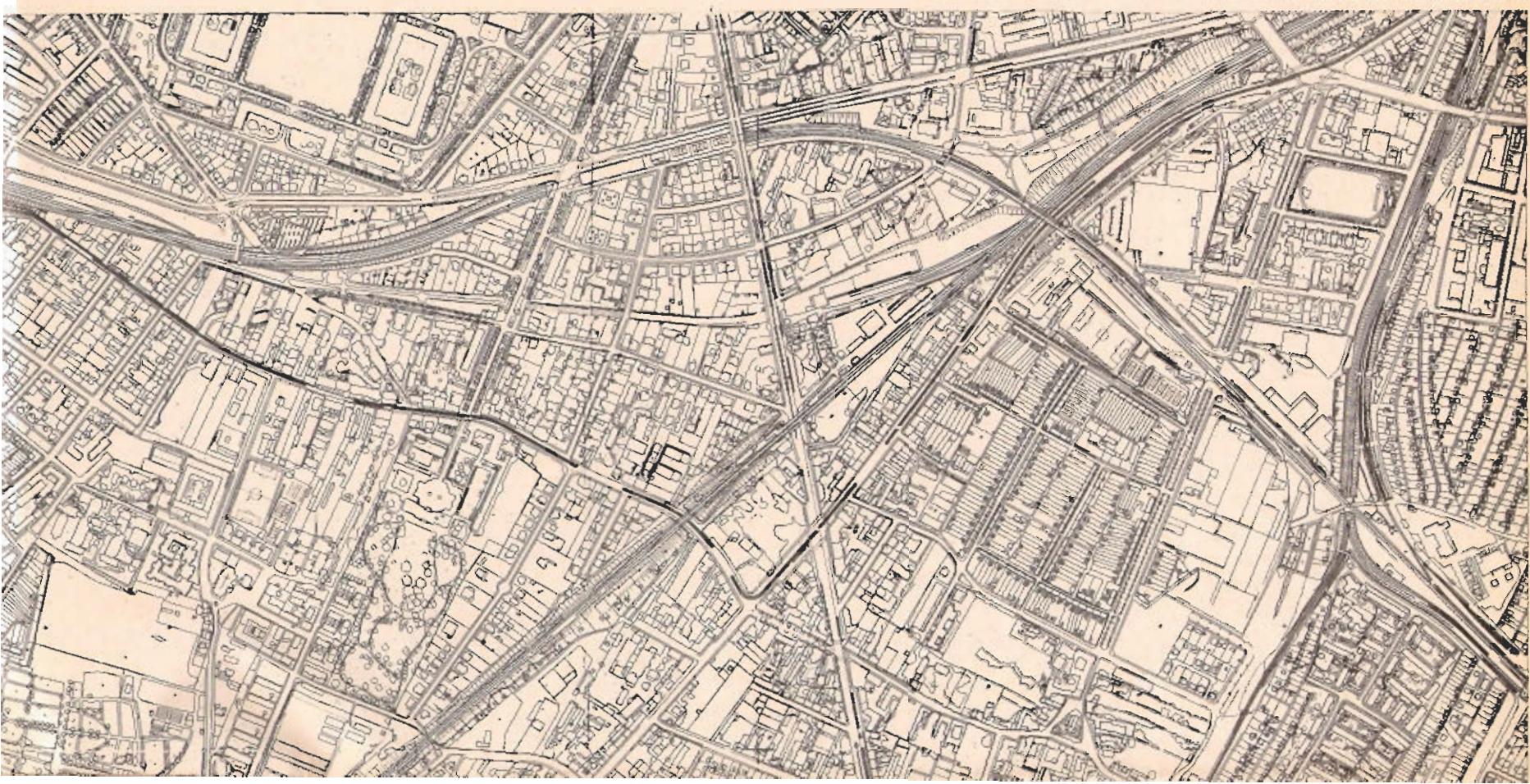
D - DOROTHEER WALD / WILDER BERG / FÖHRENBURG

D - EICKKOGEL / ZUGBERG

DRANDZONE - WEINBAUGEBIET MAUER







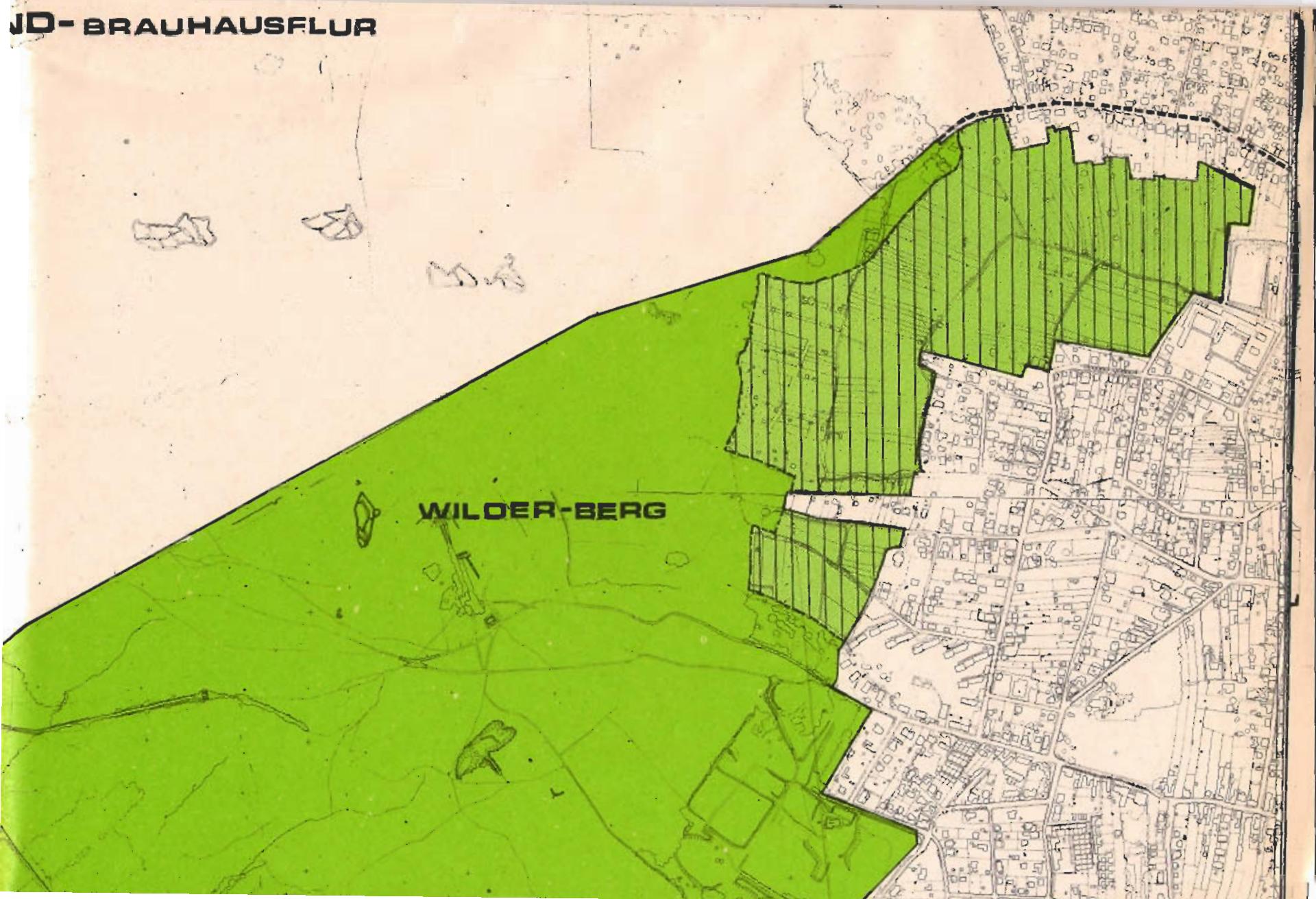
TEIL D



ARGRARLA

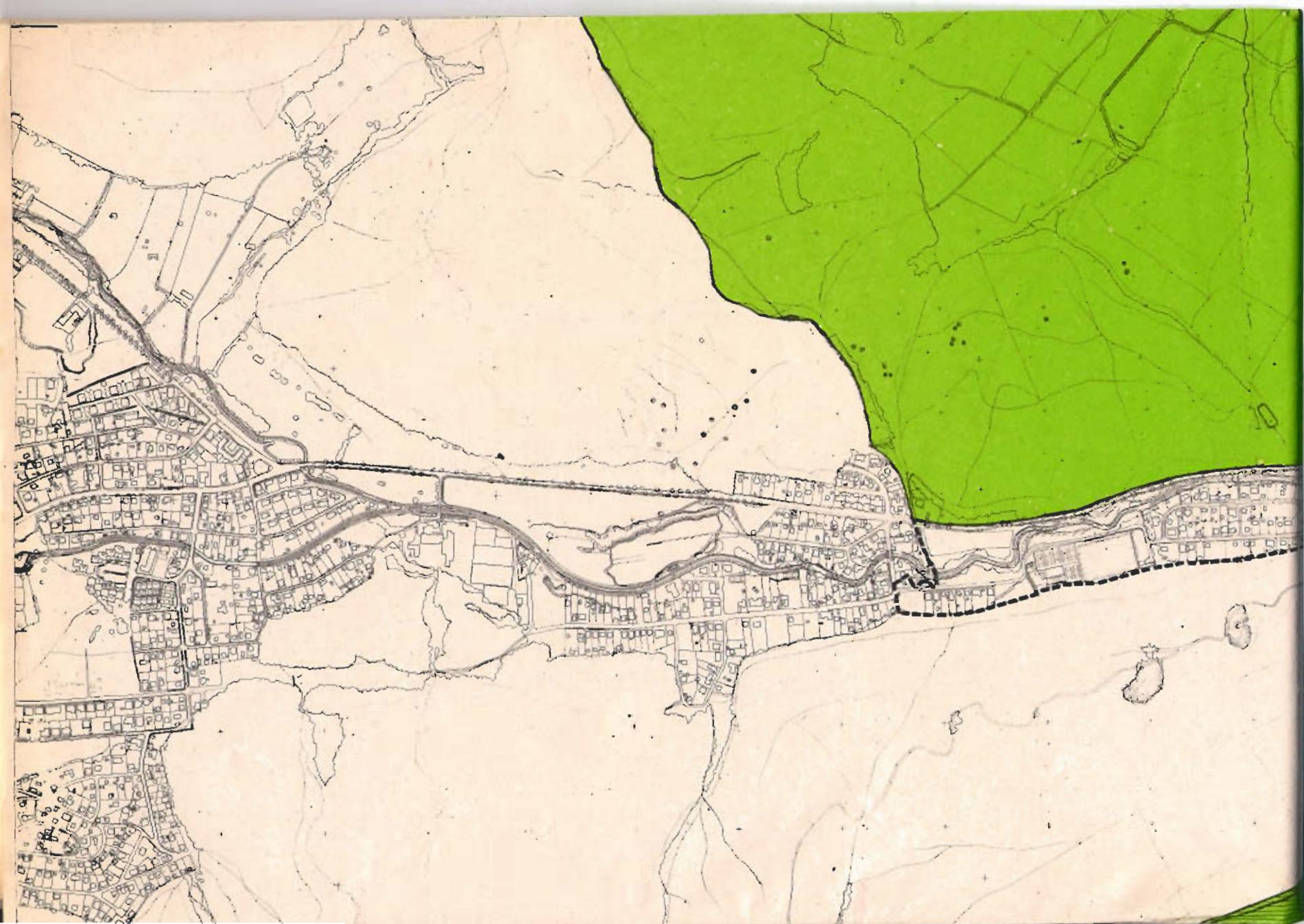
DOROTHEER-WALD

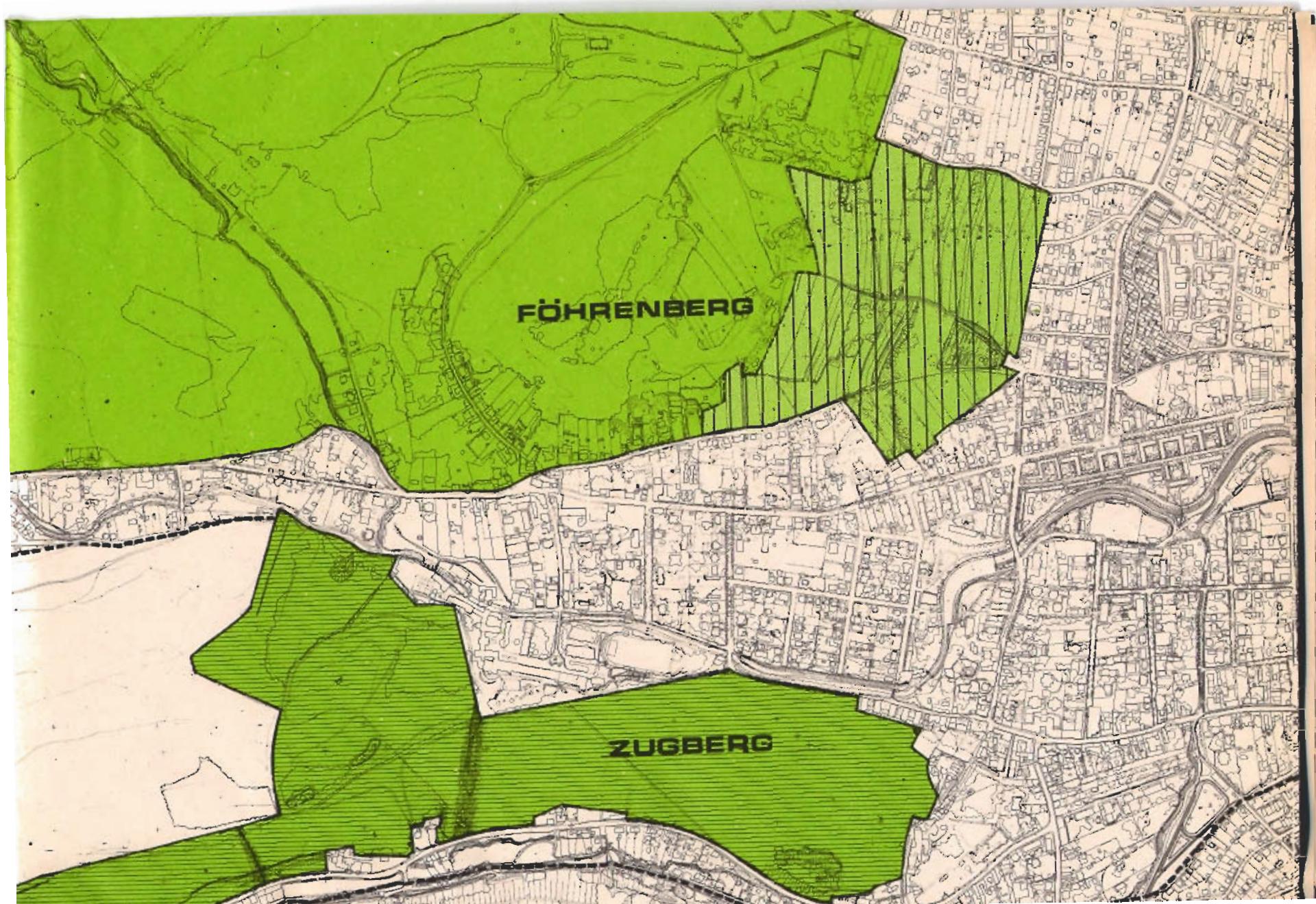
JD-BRAUHAUSFLUR



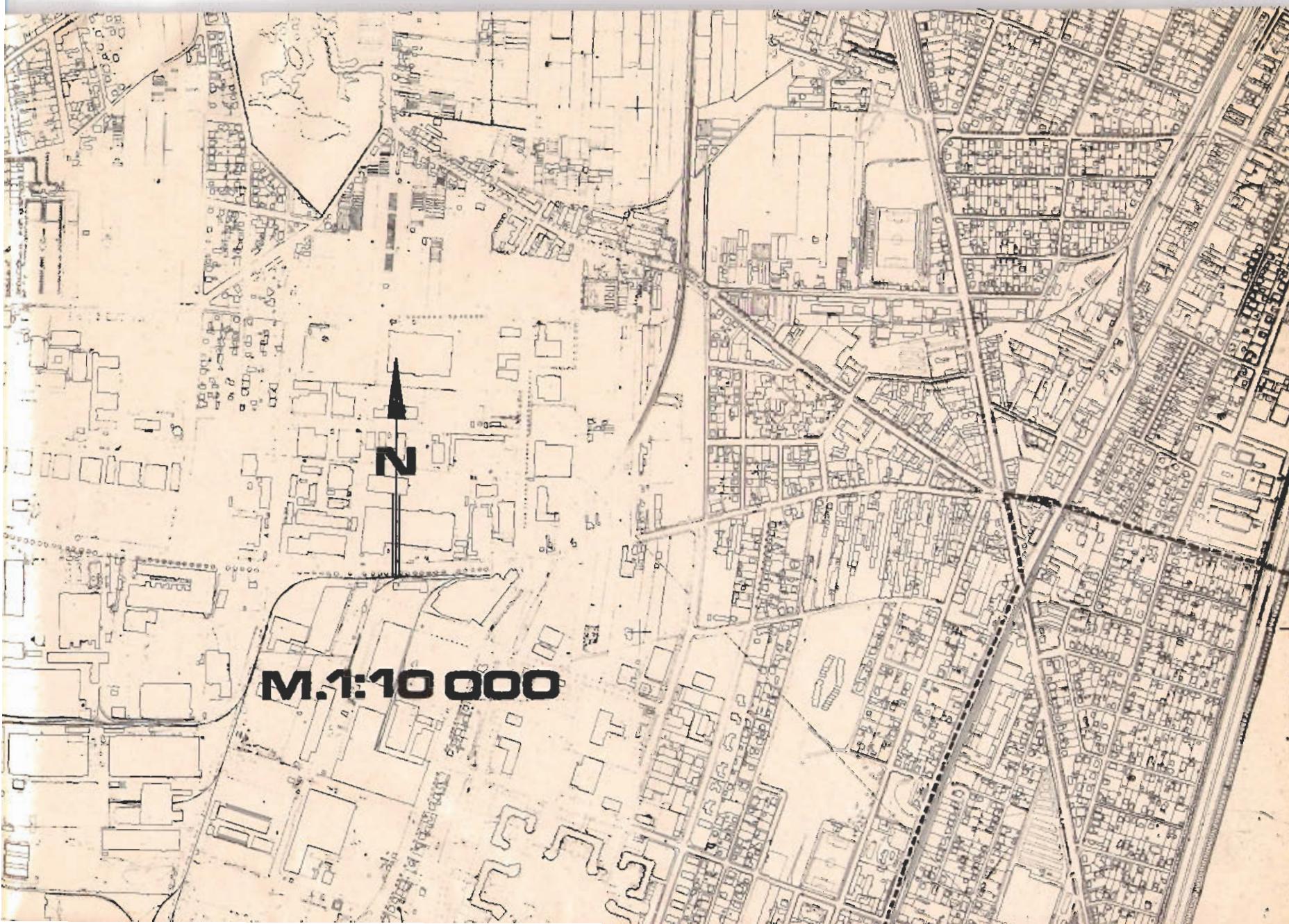












M. 1:10 000

